



Aus dem Innern der Stiftskirche zu Herzogenburg.

Kapellen. Der Eindruck, den diese Kirche macht, ist der der höchsten, heiteren, fast weltlichen Pracht, bedingt durch das Zusammenwirken von Marmorglanz, reicher Vergoldung und frisch erhaltener Fresken, über deren flotter Behandlung man ihre Inhaltslosigkeit vergißt; dazu kommt eine fein empfundene Bildung derzieraten; besonders schön ist die Umrahmung der Emporen über den Seitenkapellen. Nicht weniger bewundernswerth als die Kirche sind die weit einfachere Bibliothek und einzelne Räume der Prälatur mit ihren freien, die